SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Richtwertsammlung Düngerecht

abgestimmt mit den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen

- gültig für Sachsen-Anhalt - Teil 7 - Tabellen 33 - 36

2019

Hinweise:
Die vorliegende „Richtwertsammlung Düngerecht“ enthält alle rechtlich vorgegebenen Richtwerte der
> Düngeverordnung 2017, geänd. 2020 (DüV 2020) und
> Stoffstrombilanzverordnung 2017 (StoffBilV 2017).

Diese Richtwerte wurden durch zwischen Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen abgestimmte Daten (z.B. N-Bindung Leguminosen) ergänzt.

BB: Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
MV: LMS Agrarberatung GmbH - Zuständige Stelle für landwirtschaftliches Fachrecht und Beratung (LFB)
SN: Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
TH: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR)

Bitte beachten:
> Einheiten und Bezüge der Angaben in den Tabellen.
> Hinweise zu den jeweiligen Tabellen.

Quellen:
Verordnung über die Anwendung von Düngemitteln, Bodenhilfsstoffen, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln nach den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis beim Düngen (Düngeverordnung - DüV) vom 26.05.2017, geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 28.04.2020 (BGBl. I S. 846)

Verordnung über den Umgang mit Nährstoffen im Betrieb und betriebliche Stromstrombilanzen (Stoffstrombilanzverordnung - StoffBilV) vom 14.12.2017

Impressum

Herausgeber:	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg www.llg.sachsen-anhalt.de
Bearbeiter:	Dr. Heike Schimpf; Philipp Stolpe Zentrum für Acker- und Pflanzenbau Heike Schulze Landwirtschaftliches Untersuchungswesen Tel.: +49 3471 334 277 Fax: +49 3471 334 205
E-Mail:	heike.schimpf@llg.mule.sachsen-anhalt.de
Bildnachweis:	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Stand:	1. September 2019
Aktualisierung:	1. Oktober 2019 (Tabelle 11, Tabellenkopf) 1. Juli 2020 (redaktionelle Änderungen sowie Werte in Tabellen 1,2,3,7,8,29,30,35)

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Richtwerte zur Umsetzung des Düngerechtes

Inhaltsverzeichnis

Nährstoffgehalte pflanzlicher Erzeugnisse und legume N-Bindung

Tabelle 1 Nährstoffgehalte pflanzlicher Erzeugnisse von Ackerkulturen und legume N-Bindung - konventioneller Landbau -

Tabelle 2 Nährstoffgehalte pflanzlicher Erzeugnisse von Ackerkulturen und legume N-Bindung - ökologischer Landbau -

Tabelle 3 Nährstoffgehalte von Gemüsekulturen und Erdbeeren - konventioneller und ökologischer Landbau -

Tabelle 4 Nährstoffgehalte pflanzlicher Erzeugnisse von Arznei-, Duft- und Gewürzpflanzen - konventioneller und ökologischer Landbau -

Tabelle 5 Nährstoffgehalte und legume N-Bindung von Grünland - konventioneller und ökologischer Landbau -

Tabelle 6 Nährstoffgehalte von Obst, Wein und Beerenobst - konventioneller und ökologischer Landbau -

Tabelle 7 Nährstoffgehalte von Saat- und Pflanzgut - konventioneller und ökologischer Landbau -

Tabelle 8 Stickstoffzufuhr durch Leguminosen

Richtwerte für die Stickstoff-Düngebedarfsermittlung

Tabelle 9 Ackerkulturen: Stickstoffbedarfswerte, Höchstzu- und Mindestabschlag in Abhängigkeit vom Ertragsniveau sowie N_{min}-Probenahmetiefe

Tabelle 10 Arznei-, Duft- und Gewürzpflanzen: Stickstoffbedarfswerte, Höchstzu- und Mindestabschlag in Abhängigkeit vom Ertragsniveau sowie N_{min}-Probenahmetiefe

Tabelle 11 Gemüsekulturen und Erdbeeren: Stickstoffbedarfswerte, Höchstzu- und Mindestabschlag in Abhängigkeit vom Ertragsniveau, Abschläge auf Grund der N-Nachlieferung aus den Ernteresten für die Folgekultur im gleichen Jahr sowie N_{min}-Probenahmetiefe

Tabelle 12 Grünland, Dauergrünland und mehrschnittiger Feldfutterbau: Stickstoffbedarfswerte und Zu- und Abschläge aufgrund von abweichendem Ertragsniveau oder Rohproteingehalt

Tabelle 13 Abschläge in Abhängigkeit von Vor- und Zwischenfrüchten vor Ackerkulturen

Tabelle 14 Abschläge auf Grund der Stickstoffnachlieferung aus dem Bodenvorrat

Tabelle 15 Abschläge für Stickstoffnachlieferung aus der Stickstoffbindung von Leguminosen bei Grünland und mehrschnittigem Feldfutter

Einstufung von Böden sowie Gehaltsklassen von Phosphor, Kalium und Magnesium im Boden

Tabelle 16 Zuordnung der Bodenarten-/-gruppen

Tabelle 17 Definition der Gehaltsklassen Phosphor, Kalium und Magnesium

Tabelle 18 Phosphor-Bodengehaltsklassen und Empfehlungen für jährliche Zu- oder Abschläge zur Düngung nach Pflanzenentzug bei Ackerland und Grünland für alle Bodengruppen

Tabelle 19 Boden-Klima-Raum Harz: Postleitzahlen, Orte und Ortsteile

Tabelle 20 Gehaltsklassen für Kalium der Acker- und Grünlandböden

Tabelle 21 Gehaltsklassen für Magnesium der Acker- und Grünlandböden

Richtwerte zur Umsetzung des Düngerechtes

Inhaltsverzeichnis

pH-Wert-Klassen und Kalkdüngungsempfehlungen

Tabelle 22 Definition der pH-Klassen für die Kalkversorgung des Bodens sowie des Kalkdüngungsbedarfs

Tabelle 23 pH-Wert-Klassen der Acker- und Grünlandböden

Tabelle 24 Kalkdüngungsbedarf von Ackerböden in Abhängigkeit der Bodengruppe und Humusgehalt

Tabelle 25 Kalkdüngungsbedarf von Grünlandböden in Abhängigkeit von Bodengruppe und Humusgehalt

Tabelle 26 Empfohlene Höchstmengen je Kalkung und Ansprüche einzelner Fruchtarten

Nährstoffgehalte von Wirtschaftsdüngern und anderen organischen Düngern sowie Richtwerte für die Ausnutzung und Bewertung des Stickstoffs

Tabelle 27 Nährstoffgehalte von Wirtschaftsdüngern und anderen organischen Düngern aus konventionellem Landbau

Tabelle 28 Nährstoffgehalte von Wirtschaftsdüngern und anderen organischen Düngern aus ökologischem Landbau

Tabelle 29 Mindestwerte für die Ausnutzung des Stickstoffs aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln im Jahr des Aufbringens

Tabelle 30 Kennzahlen für die sachgerechte Bewertung zugeführter Stickstoffdünger

Nährstoffgehalte ausgewählter Mineraldünger und Umrechnungsfaktoren

Tabelle 31 Nährstoffgehalte ausgewählter Mineraldünger

Tabelle 32 Umrechnungsfaktoren einzelner Nährstoffe nach Element oder Bindungsform

Richtwerte für Nährstoffausscheidungen, Grobfutteraufnahme und Dunganfall landwirtschaftlicher Nutztiere sowie GV-Umrechnungsschlüssel

Tabelle 33 Mittlere Nährstoffausscheidung landwirtschaftlicher Nutztiere

Tabelle 34 Mittlere Nährstoffaufnahme von Wiederkäuern aus Grobfutter

Tabelle 35 Monatlicher Dunganfall bei der Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere

Tabelle 36 Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten

Nährstoffgehalte von Futtermitteln und tierischen Erzeugnissen

Tabelle 37 Nährstoffgehalte von Einzelfuttermitteln

Tabelle 38 Nährstoffgehalte von Grobfutter

Tabelle 39 Nährstoffgehalte tierischer Erzeugnisse, von Zuchttieren (ggf. auch tote Tiere) sowie Schlachtgewicht in % Lebendgewicht

SACHSEN-ANHALT
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Hinweise:

Als Basis der Berechnungen sind der durchschnittliche Jahrestierbestand und die belegten Stallplätze heranzuziehen.

Bei Tierarten mit mehreren Umtrieben im Jahr sind die Nährstoffausscheidungen (Tabelle 33) und der Dunganfall (Tabelle 35) auf der Grundlage der tatsächlichen erzeugten Tiere oder Anzahl der Umtriebe anzupassen.

Wenn Ausscheidungswerte (Tabelle 33) bei der Berechnung der Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft an Leistungsklassen gebunden sind, kann zwischen den Leistungsklassen interpoliert werden. Gleiches gilt für die Berechnung der Grobfutteraufnahme (Tabelle 34) und des Dunganfall (Tabelle 35).

Grünlandbetrieb ist ein Betrieb mit einem Grünlandanteil von mindestens 75 % an der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

Zu Tabelle 33:
Betriebsindividuelle Werte für Stickstoffausscheidungen können verwendet werden, wenn sie in Abstimmung mit dem zuständigen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt ermittelt wurden. Die Berechnung ist nachvollziehbar zu dokumentieren und aufzuzeichnen.
Eine stark N-/P- reduzierte Fütterung ist plausibel nachzuweisen.

Zu Tabelle 34: Ab 01.05.2020 besteht keine Pflicht zum Nährstoffvergleich mehr!
Die Pflicht zur Plausibilisierung im Nährstoffvergleich gilt nur für die in Tabelle 34 genannten Tierarten.

Bei von den Tabellenwerten stark abweichenden Grobfutteraufnahmen ist dem zuständigen Landkreis bzw. der zuständigen kreisfreien Stadt die Differenz mit geeigneten Mitteln nachzuweisen.

Zu Tabelle 35
Die Angaben in Tabelle 35 beziehen sich auf den Dunganfall pro Monat und sind daher entsprechend hochzurechnen.

Tabelle 33

Mittlere Nährstoffausscheidung landwirtschaftlicher Nutztiere

Quelle: Anlage 1 Tabelle 1 DüV 2020; ergänzt

p. a. = pro Jahr; **ECM** = energie-korrigierte Milchmenge; **LM** = Lebendmassse, **MAT** = Milchaustauscher

Kategorie	Produktionsverfahren		Nährstoffanfall				
			N	P	P_2O_5	K	K_2O
Milchviehhaltung							
Kälberaufzucht			**kg je Stallplatz und Jahr**				
	0 bis 16 Wochen; 90 kg Zuwachs je Kalb; 3 Durchgänge p.a.		16,6	2,8	6,4	12,7	15,3
Jungrinderaufzucht	Erstkalbealter 27 Monate; 605 kg Zuwachs je aufgezogenes Tier		**kg je Tier und Jahr**				
	Grünlandbetrieb, mit und ohne Flächen im „Naturschutz“	konventionell	57,0	7,2	16,4	58,7	70,7
		extensiv	54,0	7,0	16,0	49,8	60,0
	Ackerfutterbaubetrieb	mit Weide	48,0	6,8	15,5	48,9	59,1
		Stallhaltung	45,0	6,5	15,0	45,8	55,1
Milcherzeugung	Leistung bezogen auf ECM (4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß); 0,9 Kalb		**kg je Tier und Jahr**				
mittelschwere und schwere Rassen	Grünlandbetrieb (mit Weidegang)	5.000 kg ECM	106,5	14,2	32,5	107,5	130,0
		6.000 kg ECM	114,0	15,7	36,0	111,0	134,0
		7.000 kg ECM	121,5	17,2	39,5	114,5	138,0
		8.000 kg ECM	129,0	18,8	43,0	118,0	142,0
		9.000 kg ECM	136,0	19,6	45,0	121,0	146,0
		10.000 kg ECM	143,0	20,5	47,0	124,0	150,0
	Grünlandbetrieb (ohne Weidegang mit Heu)	5.000 kg ECM	101,5	14,8	34,0	104,5	126,5
		6.000 kg ECM	109,0	16,2	37,0	107,0	129,0
		7.000 kg ECM	116,5	17,5	40,0	109,5	131,5
		8.000 kg ECM	124,0	18,8	43,0	112,0	134,0
		9.000 kg ECM	132,5	19,9	45,5	115,5	138,5
		10.000 kg ECM	141,0	21,0	48,0	119,0	143,0
		11.000 kg ECM	150,0	22,5	51,5	127,0	152,5
		12.000 kg ECM	159,0	24,0	55,0	135,0	162,0
	Ackerfutterbaubetrieb (mit Weidegang)	5.000 kg ECM	96,0	15,1	34,5	85,0	103,5
		6.000 kg ECM	103,0	16,2	37,0	90,0	109,0
		7.000 kg ECM	110,0	17,2	39,5	95,0	114,5
		8.000 kg ECM	117,0	18,3	42,0	100,0	120,0
		9.000 kg ECM	125,5	19,4	44,5	104,0	125,5
		10.000 kg ECM	134,0	20,5	47,0	108,0	131,0
		11.000 kg ECM	143,5	21,6	49,5	111,5	135,5
		12.000 kg ECM	153,0	22,7	52,0	115,0	140,0
	Ackerfutterbaubetrieb (ohne Weidegang mit Heu)	5.000 kg ECM	92,5	14,4	33,0	81,0	98,0
		6.000 kg ECM	100,0	15,7	36,0	86,0	104,0
		7.000 kg ECM	107,5	17,0	39,0	91,0	110,0
		8.000 kg ECM	115,0	18,3	42,0	96,0	116,0
		9.000 kg ECM	124,0	19,4	44,5	100,0	120,5
		10.000 kg ECM	133,0	20,5	47,0	104,0	125,0
		11.000 kg ECM	142,5	21,6	49,5	108,5	130,5
		12.000 kg ECM	152,0	22,7	52,0	113,0	136,0
leichte Rassen	Ackerfutterbaubetrieb	5.000 kg ECM	76,0	11,8	27,0	70,0	84,0
		6.000 kg ECM	83,5	13,1	30,0	75,0	90,0
		7.000 kg ECM	91,0	14,4	33,0	80,0	96,0
		8.000 kg ECM	101,0	16,4	37,5	84,5	102,0
		9.000 kg ECM	111,0	18,3	42,0	89,0	108,0
Rindermast							
Jungrindermast			**kg je Stallplatz und Jahr**				
Rosa-Kalbfleisch Erzeugung	Mast von 50 bis 350 kg LM; 1,3 Umtriebe p.a.		31,0	5,5	12,7	18,7	22,5
Kälbermast	50 bis 250 kg LM; 2,1 Umtriebe p.a.	MAT	13,0	2,8	6,5	10,8	13,0
	50 bis 260 kg LM; 1,9 Umtriebe p.a.	MAT und Kraftfutter	15,9	3,2	7,3	11,4	13,7
Fresseraufzucht	80 bis 210 kg LM; 2,7 Umtriebe p.a.	Standardfutter	15,7	2,4	5,4	12,3	14,8
		N-/P-reduziert	14,6	2,0	4,5	11,8	14,2

Kategorie	Produktionsverfahren		Nährstoffanfall				
			N	P	P_2O_5	K	K_2O
Bullenmast			kg je Tier und Jahr				
	bis 675 kg LM (19 Monate)	ab Kalb 45 kg LM	36,6	6,2	14,2	25,0	30,0
	bis 750 kg LM	ab Kalb 45 kg LM	39,1	6,2	14,3	26,5	32,0
		ab 80 kg LM	40,7	6,4	14,7	27,0	32,5
		ab 210 kg LM	41,3	6,5	14,8	31,3	37,7
Mutterkuhhaltung			kg je Tier und Jahr				
6 Monate Säugezeit	500 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a.; (200 kg Absetzgewicht)		88,0	11,4	26,0	86,0	103,5
	700 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a.; (230 kg Absetzgewicht)		105,0	13,5	31,0	107,0	128,9
9 Monate Säugezeit	700 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a.; (340 kg Absetzgewicht)		114,0	14,4	33,0	118,0	142,2
Sauenhaltung							
Ferkelerzeugung			kg je Sauenplatz und Jahr				
Ferkelaufzucht bis 8 kg LM	22 aufgezogene Ferkel 217 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	27,1	5,5	12,6	10,6	12,8
		N-/P-reduziert	24,0	4,8	11,0	9,6	11,6
		stark N-/P-reduziert	23,0	4,5	10,3	9,6	11,6
	25 aufgezogene Ferkel 239 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	27,3	5,5	12,6	10,6	12,8
		N-/P-reduziert	24,1	4,9	11,2	9,6	11,6
		stark N-/P-reduziert	23,1	4,5	10,3	9,6	11,6
	28 aufgezogene Ferkel 264 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	27,5	5,6	12,8	10,9	13,1
		N-/P-reduziert	24,2	4,9	11,2	9,8	11,8
		stark N-/P-reduziert	23,2	4,5	10,3	9,8	11,8
Ferkelerzeugung			kg je Sauenplatz und Jahr				
Ferkelaufzucht bis 28 kg LM	22 aufgezogene Ferkel 656 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	39,2	7,5	17,2	16,5	19,9
		N-/P-reduziert	35,1	6,7	15,3	15,2	18,3
		stark N-/P-reduziert	33,5	6,1	14,0	15,2	18,3
	25 aufgezogene Ferkel 711 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	41,1	7,8	17,9	17,5	21,1
		N-/P-reduziert	36,8	7,0	16,0	16,2	19,5
		stark N-/P-reduziert	35,0	6,4	14,7	16,2	19,5
	28 aufgezogene Ferkel 824 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	42,9	8,1	18,6	17,7	21,3
		N-/P-reduziert	38,4	7,3	16,7	17,2	20,7
		stark N-/P-reduziert	36,6	6,6	15,1	17,2	20,7
Spezialisierte Ferkelaufzucht			kg je Ferkelplatz und Jahr				
450 g Tageszunahme im Mittel der Aufzucht	8 bis 28 kg LM	Universalfutter	3,8	0,6	1,4	1,9	2,3
	ab 8 bzw. 15 kg LM	N-/P-reduziert	3,6	0,6	1,4	1,8	2,2
		stark N-/P-reduziert	3,4	0,5	1,1	1,8	2,2
500 g Tageszunahme im Mittel der Aufzucht	8 bis 28 kg LM	Universalfutter	4,2	0,7	1,6	2,1	2,5
	ab 8 bzw. 15 kg LM	N-/P-reduziert	3,8	0,6	1,4	2,0	2,4
		stark N-/P-reduziert	3,6	0,6	1,4	2,0	2,4
Jungsauenhaltung			kg je Jungsauenplatz und Jahr				
Jungsauenaufzucht	28 bis 115 kg LM; 180 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	10,8	2,4	5,5	4,1	4,9
		N-/P-reduziert	9,0	2,0	4,6	3,6	4,4
Jungsauen-eingliederung	95 bis 135 kg LM; 240 kg Zuwachs je Platz p.a.	Universalfutter	15,4	3,7	8,5	6,3	7,5
		N-/P-reduziert	13,3	3,3	7,5	5,4	6,4
Schweinemast			kg je Mastplatz und Jahr				
Mastschwein; von 28 bis 118 kg LM	700 g Tageszunahme; 210 kg Zuwachs	Universalfutter	11,1	2,1	4,8	4,6	5,5
		N-/P-reduziert	10,7	1,8	4,1	4,4	5,3
		stark N-/P-reduziert	9,6	1,6	3,7	4,3	5,2
	750 g Tageszunahme; 223 kg Zuwachs	Universalfutter	11,4	2,1	4,8	4,7	5,7
		N-/P-reduziert	10,9	1,8	4,1	4,6	5,5
		stark N-/P-reduziert	9,8	1,7	3,9	4,4	5,3
	850 g Tageszunahme; 244 kg Zuwachs	Universalfutter	12,2	2,2	5,0	4,9	5,9
		N-/P-reduziert	11,7	1,9	4,4	4,8	5,8
		stark N-/P-reduziert	10,6	1,7	3,9	4,6	5,5
	950 g Tageszunahme; 267 kg Zuwachs	Universalfutter	12,5	2,2	5,0	5,1	6,1
		N-/P-reduziert	12,0	1,9	4,4	5,0	6,0
		stark N-/P-reduziert	10,8	1,7	3,9	4,8	5,8
Jungebermast			kg je Mastplatz und Jahr				
von 28 bis 118 kg LM	850 g Tageszunahme; 246 kg Zuwachs; 2,7 Durchgänge, Geschlechterverhältnis w:m 50:50	Universalfutter	11,8	2,1	4,8	5,5	6,6
		N-/P-reduziert	11,3	1,9	4,4	5,3	6,4

Kategorie	Produktionsverfahren		Nährstoffanfall				
			N	P	P_2O_5	K	K_2O
Eberhaltung			**kg je Eberplatz und Jahr**				
60 kg Zuwachs je Platz p.a.			22,1	4,2	9,6	7,3	8,8
Eiererzeugung			**kg je Stallplatz und Jahr**				
Junghennenaufzucht	3,5 kg Zuwachs	Standardfutter	0,269	0,077	0,176	0,104	0,125
		N-/P-reduziert	0,252	0,066	0,151	0,104	0,125
Legehennenhaltung	17,6 kg Eimasse/Tier	Standardfutter	0,764	0,173	0,396	0,286	0,345
		N-/P-reduziert	0,731	0,151	0,346	0,286	0,345
Hähnchenmast (ohne Vorgriff)[2)]			**je Stallplatz und Jahr**				
	Mast über 39 Tage; 2,6 kg Zuwachs/Tier	Standardfutter	0,413	0,091	0,208	0,189	0,228
		N-/P-reduziert	0,385	0,077	0,176	0,189	0,228
	Mast 34 bis 38 Tage; 2,3 kg Zuwachs/Tier	Standardfutter	0,388	0,083	0,190	0,182	0,219
		N-/P-reduziert	0,357	0,076	0,174	0,182	0,219
	Mast 30 bis 33 Tage; 1,85 kg Zuwachs/Tier	Standardfutter	0,328	0,076	0,174	0,160	0,193
		N-/P-reduziert	0,311	0,067	0,153	0,160	0,193
	Mast bis 29 Tage; 1,55 kg Zuwachs/Tier	Standardfutter	0,267	0,062	0,142	0,134	0,161
		N-/P-reduziert	0,249	0,053	0,121	0,134	0,161
Putenmast			**kg je Stallplatz und Jahr**				
Hähne	22,1 kg Zuwachs; bis 21 Wochen Mast (56,4 kg Futterverbrauch je Tier)	Standardfutter	2,145	0,527	1,209	0,821	0,985
		N-/P-reduziert	1,991	0,410	0,941	0,774	0,929
Hennen	10,9 kg Zuwachs; 16 Wochen Mast (26,7 kg Futterverbrauch je Tier)	Standardfutter	1,420	0,598	1,372	0,932	1,118
		N-/P-reduziert	1,342	0,455	1,044	0,875	1,050
Hähne ab der 6. Woche		Standardfutter	2,468	0,337	0,774	0,524	0,629
		N-/P-reduziert	2,282	0,237	0,543	0,505	0,606
Hennen ab der 6. Woche		Standardfutter	1,652	0,402	0,923	0,595	0,714
		N-/P-reduziert	1,542	0,317	0,726	0,571	0,685
gemischt geschlechtliche Mast: 50 % Hähne und 50 % Hennen		Standardfutter	1,652	0,402	0,923	0,625	0,750
		N-/P-reduziert	1,542	0,317	0,726	0,594	0,713
Putenaufzucht bis 5 Wochen 20 % Hähne, 50 % Hennen		Standardfutter	0,422	0,126	0,289	0,192	0,230
Entenmast			**kg je Stallplatz und Jahr**				
Pekingenten	19,5 kg Zuwachs/Platz p.a.; 6,5 Durchgänge; (3,0 kg Zuwachs je Tier)		0,605	0,150	0,344	0,26	0,313
Flugenten	15,4 kg Zuwachs/Platz p.a.; 4 Durchgänge; 2,7 kg weiblich, 5,0 kg männlich (w:m = 1:1)		0,576	0,160	0,367	0,236	0,284
Gänsemast			**kg je Tier und Jahr**				
	Schnellmast, 5,0 kg Zuwachs/Tier		0,231	0,058	0,133	0,100	0,121
	Mittelmast, 6,8 kg Zuwachs/Tier		0,702	0,169	0,387	0,256	0,308
	Spät-/Weidemast, 7,8 kg Zuwachs/Tier		1,074	0,146	0,334	0,855	1,030
Lammfleischerzeugung			**kg je Tier und Jahr**				
Mutterschaf mit Nachzucht; 40 kg Zuwachs je Lamm	1,5 Lämmer/Schaf	konventionell	20,1	2,7	6,2	18,7	22,5
	1,1 Lämmer/Schaf	extensiv	17,6	2,2	5,0	13,7	16,5
Ziegenmilcherzeugung			**kg je Tier und Jahr**				
Milchziege mit Nachzucht	800 kg Milch/Ziege p.a.; 1,5 Lämmer je Ziege; 16 kg Zuwachs/Lamm		15,2	2,5	5,7	14,6	17,6
Pferdehaltung			**kg je Tier und Jahr**				
Reitpferde; 500-600 kg LM	Stallhaltung		51,1	10,2	23,4	47,7	57,5
	Stall-/Weidehaltung		53,6	10,2	23,4	55,6	67,0
Reitponys; 300 kg LM; leichte Arbeit	Stallhaltung		34,9	7,2	16,5	39,0	47,0
	Stall-/Weidehaltung		33,4	6,7	15,3	42,3	51,0
Zuchtstuten	Großpferd 600 kg LM; Stall-/Weidehaltung; 0,5 Fohlen p.a.		63,5	12,2	28,0	61,2	73,7
	Pony 350 kg LM; Stall-/Weidehaltung; 0,5 Fohlen p.a.		42,3	8,0	18,4	46,7	56,3
Aufzuchtpferde	Großpferd; 365 kg Zuwachs; Stall-/Weidehaltung; 6. - 36. Monat		44,5	8,3	18,9	45,1	54,3
	Pony; 150 kg Zuwachs; Stall-/Weidehaltung; 6. - 36. Monat		31,6	5,9	13,5	34,8	42,0
Gehegewild			**kg je Tier und Jahr**				
Damtiere	Fleischerzeugung; 45 kg Zuwachs je Produktionseinheit		21,6	2,7	6,2	15,3	24,0
Rothirsche	unter 1 Jahr		11,3	1,9	4,3	14,7	17,6
	1 Alttier mit 1 Kalb		40,0	6,1	14,0	48,1	57,7

Kategorie	Produktionsverfahren	Nährstoffanfall				
		N	P	P_2O_5	K	K_2O
Kaninchenhaltung						
Kaninchenaufzucht		**kg je Tier und Jahr**				
52 aufgezogene Jungtiere/Häsin p.a.	Aufzucht bis 0,6 kg LM	2,6	0,7	1,5	1,6	2,1
	Aufzucht bis 3 kg LM	9,7	2,4	5,4	6,3	8,3
Kaninchenmast		**kg je Mastplatz und Jahr**				
Mast	0,6 bis 3 kg LM; 14 kg Zuwachs/Platz	0,7	0,2	0,4	0,7	0,9
Sonstige		**kg je Tier und Jahr**				
Fasan		0,6	0,1	0,3	0,1	0,2
Perlhühner		0,2	0,04	0,1	0,1	0,1
Wachtel		0,036	0,008	0,019	0,018	0,022
Masttauben	Elternpaar mit Jungtauben	1,0	0,2	0,5	0,4	0,4
Lama, Alpaka		10,0	2,0	4,6	12,7	15,3
Strauße	Jungtiere/Masttiere, bis 14 Monate	9,9	2,8	6,3	6,1	7,4
	ab 14 Monate	24,7	6,9	15,8	15,3	18,4

1) Quelle: Arbeiten der DLG, Band 199: Bilanzierung der Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere, 2. Auflage (2014); zu beziehen beim DLG Verlag GmbH, Frankfurt am Main;

2) Für Verfahren, in denen ein Teil schlachtreifer Tiere vorzeitig ausgestallt wird („Vorgriff"), sind die niedrigeren Endgewichte durch die Wahl der entsprechenden Verfahren anteilsmäßig zu berücksichtigen. Erfolgt z. B. beim Verfahren über 39 Tage der Vorgriff von 25 % der Tiere am 29. Tag, so sind 25 % der Tiere in die Kategorie „Hähnchenmast, Mast bis 29 Tage" und 75 % der Tiere in die Kategorie „Hähnchenmast, Mast über 39 Tage" zuzuordnen.

Tabelle 34

Mittlere Nährstoffaufnahme von Wiederkäuern aus Grobfutter

Quelle: Anlage 1 Tabelle 2 DüV 2017; ergänzt

DüV 2017, Anlage 1 Tab. 2 wurde mit Verordnung zur Änderung der Düngeverordnung ab 01.05.2020 aufgehoben

p. a. = pro Jahr; **ECM** = energie-korrigierte Milchmenge; **LM** = Lebendmassse, **MAT** = Milchaustauscher

Kategorie	Produktionsverfahren		Nährstoffaufnahme				
			N	P	P_2O_5	K	K_2O
Milchviehhaltung							
Kälberaufzucht			**kg je Stallplatz und Jahr**				
	0 bis 16 Wochen; 90 kg Zuwachs je Kalb; 3 Durchgänge p.a.		5,6	0,9	2,0	6,3	7,7
Jungrinderaufzucht	Erstkalbealter 27 Monate; 605 kg Zuwachs je aufgezogenes Tier		**kg je Tier und Jahr**				
	Grünlandbetrieb, mit und ohne Flächen im „Naturschutz“	konventionell	58,0	7,4	17,0	57,0	69,0
		extensiv	53,0	7,0	16,0	47,5	57,0
	Ackerfutterbaubetrieb	mit Weide	48,0	6,6	15,0	47,0	56,0
		Stallhaltung	43,0	6,1	14,0	43,0	117,0
Milcherzeugung	Leistung bezogen auf ECM (4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß); 0,9 Kalb		**kg je Tier und Jahr**				
mittelschwere und schwere Rassen	Grünlandbetrieb (mit Weidegang)	5.000 kg ECM	106,5	14,2	32,5	103,0	125,0
		6.000 kg ECM	108,0	14,4	33,0	105,0	127,0
		7.000 kg ECM	109,5	14,6	33,5	107,0	129,0
		8.000 kg ECM	111,0	14,8	34,0	109,0	131,0
		9.000 kg ECM	112,0	15,3	35,0	110,0	132,5
		10.000 kg ECM	113,0	15,7	36,0	111,0	134,0
	Grünlandbetrieb (ohne Weidegang mit Heu)	5.000 kg ECM	98,0	13,5	31,0	100,5	121,5
		6.000 kg ECM	98,0	13,5	31,0	100,0	121,0
		7.000 kg ECM	98,0	13,5	31,0	99,5	120,5
		8.000 kg ECM	98,0	13,5	31,0	99,0	120,0
		9.000 kg ECM	99,5	14,0	32,0	101,0	122,0
		10.000 kg ECM	101,0	14,4	33,0	103,0	124,0
		11.000 kg ECM	101,0	14,4	33,0	103,0	124,0
		12.000 kg ECM	101,0	14,4	33,0	103,0	124,0
	Ackerfutterbaubetrieb (mit Weidegang)	5.000 kg ECM	82,5	11,6	26,5	78,5	95,0
		6.000 kg ECM	86,0	12,2	28,0	82,0	99,0
		7.000 kg ECM	89,5	12,9	29,5	85,5	103,0
		8.000 kg ECM	93,0	13,5	31,0	89,0	107,0
		9.000 kg ECM	95,5	14,0	32,0	91,5	110,5
		10.000 kg ECM	98,0	14,4	33,0	94,0	114,0
		11.000 kg ECM	99,5	14,6	33,5	96,0	116,0
		12.000 kg ECM	101,0	14,8	34,0	98,0	118,0
	Ackerfutterbaubetrieb (ohne Weidegang mit Heu)	5.000 kg ECM	73,5	11,3	26,0	73,5	89,0
		6.000 kg ECM	77,0	11,8	27,0	77,0	93,0
		7.000 kg ECM	80,5	12,2	28,0	80,5	97,0
		8.000 kg ECM	84,0	12,7	29,0	84,0	101,0
		9.000 kg ECM	86,5	13,1	30,0	86,5	104,0
		10.000 kg ECM	89,0	13,5	31,0	89,0	107,0
		11.000 kg ECM	91,5	13,8	31,5	91,0	109,5
		12.000 kg ECM	94,0	14,0	32,0	93,0	112,0
leichte Rassen	Ackerfutterbaubetrieb	5.000 kg ECM	68,0	9,6	22,0	65,0	78,0
		6.000 kg ECM	71,5	10,3	23,5	68,5	82,5
		7.000 kg ECM	75,0	10,9	25,0	72,0	87,0
		8.000 kg ECM	77,5	11,4	26,0	74,5	89,5
		9.000 kg ECM	80,0	11,8	27,0	77,0	92,0
Rindermast							
Jungrindermast			**kg je Stallplatz und Jahr**				
Rosa-Kalbfleisch Erzeugung	Mast von 50 bis 350 kg LM; 1,3 Umtriebe p.a.		7,0	1,3	2,9	7,0	8,0
Kälbermast	50 bis 250 kg LM; 2,1 Umtriebe p.a.	MAT	0,6	0,2	0,4	0,6	0,7
	50 bis 260 kg LM; 1,9 Umtriebe p.a.	MAT und Kraftfutter	0,3	0,04	0,1	0,5	0,6
Fresseraufzucht	80 bis 210 kg LM; 2,7 Umtriebe p.a.	Standardfutter	6,0	1,0	2,3	6,0	7,0
		N-/P-reduziert	6,0	1,0	2,3	6,0	7,0

Kategorie	Produktionsverfahren		Nährstoffaufnahme				
			N	P	P_2O_5	K	K_2O
Bullenmast			kg je Tier und Jahr				
	bis 675 kg LM (19 Monate)	ab Kalb 45 kg LM	19,6	3,5	7,9	17,7	21,5
	bis 750 kg LM	ab Kalb 45 kg LM	20,2	3,5	8,1	18,3	22,0
		ab 80 kg LM	21,0	3,7	8,5	19,2	23,0
		ab 210 kg LM	22,4	3,9	9,0	21,0	25,0
Mutterkuhhaltung			kg je Tier und Jahr				
6 Monate Säugezeit	500 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a.; (200 kg Absetzgewicht)		90,0	11,8	27,0	89,0	108,0
	700 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a.; (230 kg Absetzgewicht)		108,0	14,0	32,0	106,0	128,0
9 Monate Säugezeit	700 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a.; (340 kg Absetzgewicht)		120,0	15,7	36,0	118,0	142,0
Lammfleischerzeugung			kg je Tier und Jahr				
Mutterschaf mit Nachzucht	1,5 Lämmer/Schaf; 40 kg Zuwachs je Lamm	konventionell	18,2	2,3	5,3	17,3	20,9
	1,1 Lämmer/Schaf; 40 kg Zuwachs je Lamm	extensiv	17,3	2,2	5,0	13,3	16,0
Ziegenmilcherzeugung			kg je Tier und Jahr				
Milchziege mit Nachzucht	800 kg Milch/Ziege p.a.; 1,5 Lämmer je Ziege; 16 kg Zuwachs/Lamm		11,7	1,7	3,8	15,3	18,4
Gehegewild			kg je Tier und Jahr				
Damtiere	Fleischerzeugung; 45 kg Zuwachs je Produktionseinheit		21,3	2,7	6,1	23,6	28,3
Rothirsche	unter 1 Jahr		9,1	1,2	2,7	7,1	8,5
	1 Alttier mit 1 Kalb		32,0	4,0	9,2	36,0	43,2

[1)] Quelle: Arbeiten der DLG, Band 199: Bilanzierung der Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere, 2. Auflage (2014); zu beziehen beim DLG Verlag GmbH, Frankfurt am Main;

Tabelle 35

Monatlicher Dunganfall bei der Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere

Quelle: Anlage 9 Tabelle DüV 2020

Bitte beachten

1) berechnet aus Gülle + Einstreu - Jauche bei Stroheinstreumenge laut Angabe

2) bei mittlerer Stroheinstreumenge (6 bis 8 kg/GV/Tag) ist angegebener Jaucheanfall zu halbieren, bei hoher Stroheinstreumenge (> 11 kg/GV/Tag) fällt keine Jauche an

3) Einstreumenge kg/Tier/Durchgang 4) Werte entsprechend der anderen Verfahren 5) Werte extrapoliert 6) Werte interpoliert

Bei der Ermittlung des Dunganfalls bei Tierarten mit mehreren Umtrieben im Jahr ist der Dunganfall auf der Grundlage der tatsächlichen erzeugten Tiere oder Anzahl der Umtriebe anzupassen.

FM = Frischmasse; **p. a.** = pro Jahr; **ECM** = energie-korrigierte Milchmenge;**LM** = Lebendmassse, **MAT** = Milchaustauscher

Kategorie	**Produktionsverfahren**		**Einstreu**	**Monatlicher Dunganfall je belegtem Tierplatz**		
				Frischmist[1)]	**Gülle**	**Jauche[2)]**
Milchviehhaltung						
Kälberaufzucht			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
	0 bis 16 Wochen, 90 kg Zuwachs je Kalb; 3 Durchgänge p.a.		3,00	0,307	0,250	0,033
Jungrinderaufzucht	Erstkalbealter 27 Monate; 605 kg Zuwachs je aufgezogenes Tier		kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
	Grünlandbetrieb, mit und ohne Flächen im „Naturschutz"	konventionell	3,00	0,667	0,775	0,200
		extensiv				
	Ackerfutterbaubetrieb	mit Weide				
		Stallhaltung				
Milcherzeugung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Leistung bezogen auf ECM (4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß); 0,9 Kalb	Grünlandbetrieb (mit Weidegang)	6.000 kg ECM	4,00	1,200	1,583	0,500
		8.000 kg ECM	4,00	1,250	1,667	0,533
		10.000 kg ECM	5,00	1,333	1,750	0,567
	Grünlandbetrieb (ohne Weidegang mit Heu)	6.000 kg ECM	4,00	1,200	1,583[4)]	0,500[4)]
		8.000 kg ECM	4,00	1,250	1,667[4)]	0,533[4)]
		10.000 kg ECM	5,00	1,333	1,750[4)]	0,567[4)]
		12.000 kg ECM	6,00	1,417	1,833[5)]	0,600[5)]
	Ackerfutterbaubetrieb (mit Weidegang)	6.000 kg ECM	4,00	1,200	1,583	0,500
		8.000 kg ECM	4,00	1,250	1,667	0,533
		10.000 kg ECM	5,00	1,333	1,750	0,567
		12.000 kg ECM	6,00	1,417	1,833[5)]	0,600[5)]
	Ackerfutterbaubetrieb (ohne Weidegang mit Heu)	6.000 kg ECM	4,00	1,200	1,583	0,500
		8.000 kg ECM	4,00	1,250	1,667	0,533
		10.000 kg ECM	5,00	1,333	1,750	0,567
		12.000 kg ECM	6,00	1,417	1,833[5)]	0,600[5)]
Leichte Rassen	Ackerfutterbaubetrieb	5.000 kg ECM	3,00[6)]	1,150	1,542[6)]	0,483[6)]
		7.000 kg ECM	4,00[6)]	1,233	1,625[6)]	0,517[6)]
		9.000 kg ECM	5,00[6)]	1,317	1,708[6)]	0,550[6)]
Rindermast			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Rosa-Kalbfleisch-erzeugung	50 bis 350 kg LM; 1,3 Umtriebe p.a.		0,50[4)]	0,028	0,333	0,042
Kälbermast	50 bis 250 kg LM; 2,1 Umtriebe p.a.	MAT	0,5	0,157	0,208	0,050
	50 bis 260 kg LM; 1,9 Umtriebe p.a.	MAT und Kraftfutter	0,50[4)]	0,157	0,208[4)]	0,050[4)]
Fresseraufzucht	80 bis 210 kg LM; 2,7 Umtriebe p.a.	Standardfutter	0,50	0,383	0,458	0,042
		N-/P-reduziert	0,50	0,383	0,458	0,042
Bullenmast	bis 625 kg LM (19 Monate)	ab Kalb 45 kg LM	1,00	0,383	0,558	0,200
	bis 700 kg LM	ab Kalb 45 kg LM	1,00	0,383	0,608	0,250
		ab 80 kg LM	1,00	0,383	0,558	0,250
		ab 210 kg LM	1,00	0,383	0,642	0,250
Mutterkuhhaltung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
6 Monate Säugezeit	500 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a. (200 kg Absetzgewicht)		4,00	1,000	1,333	0,458
	700 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a. (230 kg Absetzgewicht)		5,00	1,317	1,667	0,500
9 Monate Säugezeit	700 kg LM; 0,9 Kalb je Kuh p.a. (340 kg Absetzgewicht)		5,00	1,317	1,667[4)]	0,500[4)]

Kategorie	Produktionsverfahren		Einstreu	Monatlicher Dunganfall je belegtem Tierplatz		
				Frischmist[1)]	Gülle	Jauche[2)]
Schweinehaltung						
Ferkelerzeugung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Ferkelaufzucht bis 8 kg LM	22 aufgezogene Ferkel; 217 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	2,00	0,292	0,333	0,100
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
	25 aufgezogene Ferkel; 239 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	2,00	0,300	0,35[5)]	0,108[5)]
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
	28 aufgezogene Ferkel; 264 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	2,00	0,308	0,367[5)]	0,117[5)]
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
Ferkelaufzucht bis 28 kg LM	22 aufgezogene Ferkel; 656 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	3,00	0,400	0,500	0,183
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
	25 aufgezogene Ferkel; 711 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	3,00	0,433	0,542[5)]	0,200[5)]
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
	28 aufgezogene Ferkel; 824 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	3,00	0,458	0,583[5)]	0,217[5)]
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
Spezialisierte Ferkelaufzucht			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
450 g Tages-zunahme im Mittel der Aufzucht	von 8 bis 28 kg LM	Standardfutter	0,20	0,031	0,050	0,025
	ab 8 bzw. 15 kg LM	N-/P-reduziert				
	von 8 bis 28 kg LM	stark N-/P-reduziert				
500 g Tages-zunahme im Mittel der Aufzucht	von 8 bis 28 kg LM	Standardfutter	0,20	0,031	0,050[4)]	0,025[4)]
	ab 8 bzw. 15 kg LM	N-/P-reduziert				
	von 8 bis 28 kg LM	stark N-/P-reduziert				
Jungsauenhaltung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Jungsauenaufzucht	28 bis 115 kg LM; 180 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	0,50	0,115	0,150	0,050
		N-/P-reduziert				
Jungsauen-eingliederung	95 bis 135 kg LM; 240 kg Zuwachs je Platz p.a.	Standardfutter	1,00	0,155	0,208	0,083
		N-/P-reduziert				
Schweinemast			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
von 28 bis 118 kg LM	700 g Tageszunahme; 210 kg Zuwachs	Standardfutter	0,50	0,090	0,125	0,050
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
	750 g Tagezsunahme; 223 kg Zuwachs	Standardfutter	0,50	0,090	0,125[4)]	0,050[4)]
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
	850 g Tageszunahme; 244 kg Zuwachs	Standardfutter	0,50	0,090	0,125[4)]	0,050[4)]
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
	950 g Tageszunahme; 267 kg Zuwachs	Standardfutter	0,50	0,090	0,125[4)]	0,050[4)]
		N-/P-reduziert				
		stark N-/P-reduziert				
Jungebermast			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
von 28 bis 118 kg LM	850 g Tageszunahme; Geschlechterverhältnis w:m 50:50; 2,7 Durchgänge; 246 kg	Standardfutter	0,50	0,090	0,125[4)]	0,050[4)]
		N-/P-reduziert				
Eberhaltung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
60 kg Zuwachs je Platz p.a.			1,00	0,205	0,300	0,125

Kategorie	Produktionsverfahren		Einstreu	Monatlicher Dunganfall je belegtem Tierplatz		
				Frischmist[1)]	Gülle	Jauche[2)]
Eiererzeugung			kg FM/1.000 Tierplätze und **Jahr**	t/**1.000** Tierplätze	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Junghennenaufzucht	3,5 kg Zuwachs je Platz p.a.; 3 Phasen-Fütterung	Standardfutter	710,00	0,583	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Legehennenhaltung	17,6 kg Eimasse je Tier; 2 Phasen-Fütterung	Standardfutter	1220,00	1,833	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Hähnchenmast			kg FM/1.000 Tierplätze und **Jahr**	t/**1.000** Tierplätze	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Masthähnchen	Mast über 39 Tage; 2,6 kg Zuwachs je Tier	Standardfutter	570,00	0,983	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
	Mast über 34 bis 38 Tage; 2,3 kg Zuwachs je Tier	Standardfutter	500,00	0,925	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
	Mast bis 30 bis 33 Tage; 1,85 kg Zuwachs je Tier	Standardfutter	380,00	0,833	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
	Mast bis 29 Tage; 1,55 kg Zuwachs je Tier	Standardfutter	330,00	0,775	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Putenmast			kg FM/Tier und **Durchgang**	t/**1.000** Tierplätze	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Hähne	22,1 kg Zuwachs bis 21 Wochen Mast (56,4 kg Futterverbrauch)	Standardfutter	7,00	4,033	0,021	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Hennen	10,9 kg Zuwachs 17 Wochen Mast (26,7 kg Futter)	Standardfutter	5,25	4,200	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Hähne ab der 6. Woche		Standardfutter	6,00	5,083	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Hennen ab der 6. Woche		Standardfutter	4,25	5,000	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Gemischtgeschlechtliche Mast; 50 % Hähne und 50 % Hennen		Standardfutter	5,00	4,117	--- [3)]	--- [3)]
		N-/P-reduziert				
Putenaufzucht bis 5 Wochen; 50 % Hähne und 50 % Hennen		Standardfutter	1,00	1,100	--- [3)]	--- [3)]
Entenmast			kg FM/Tierplatz und **Jahr**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Pekingenten	19,5 kg Zuwachs je Platz p.a.; 6,5 Durchgänge (3,0 kg Zuwachs je Tier) bis 26 Tage Mast		2,00	0,005	--- [3)]	--- [3)]
Flugenten	15,4 kg Zuwachs je Platz p.a.; 4 Durchgänge (2,7 kg weiblich, 5,0 kg männlich) (w:m = 1:1)		2,0[4)]	0,004	--- [3)]	--- [3)]
Gänsemast			kg FM/Tierplatz und **Jahr**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Schnellmast; 5,0 kg Zuwachs je Tier			3,15	0,001	--- [3)]	--- [3)]
Mittelmast; 6,8 kg Zuwachs je Tier			5,60	0,003	--- [3)]	--- [3)]
Spät-/Weidemast; 7,8 kg Zuwachs je Tier			11,20	0,005	--- [3)]	--- [3)]
Schafhaltung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Mutterschaf mit Nachzucht	1,5 Lämmer/Schaf; 40 kg Zuwachs je Lamm	konventionell	0,60	0,092	--- [3)]	--- [3)]
	1,1 Lämmer/Schaf; 40 kg Zuwachs je Lamm	extensiv	0,60	0,092	--- [3)]	--- [3)]
Ziegenhaltung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Milchziege mit Nachzucht	800 kg Milch/Ziege p.a.; 1,5 Lämmer je Ziege; 16 kg Zuwachs/Lamm		0,60	0,083	--- [3)]	--- [3)]

Kategorie	Produktionsverfahren		Einstreu	Monatlicher Dunganfall je belegtem Tierplatz		
				Frischmist[1)]	Gülle	Jauche[2)]
Pferdehaltung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Reitpferde 500 - 600 kg LM	Stallhaltung		6,00	0,933	--- [3)]	--- [3)]
	Stall-/Weidehaltung					
Reitponys 300 kg LM; leichte Arbeit	Stallhaltung		4,00	0,567	--- [3)]	--- [3)]
	Stall-/Weidehaltung					
Zuchtstuten	Großpferd 600 kg LM; Stallhaltung; 0,5 Fohlen p.a.		6,00	0,933	--- [3)]	--- [3)]
Aufzuchtpferde	Pony 350 kg LM; Stallhaltung; 0,5 Fohlen p.a.		6,00	0,567	--- [3)]	--- [3)]
Aufzuchtpferde	Großpferd; 365 kg Zuwachs; Stallhaltung; 6. - 36. Monat		2,00	0,567	--- [3)]	--- [3)]
Aufzuchtpony	Pony; 150 kg Zuwachs; Stallhaltung; 6. - 36. Monat		3,00	0,283	--- [3)]	--- [3)]
Gehegewild			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Damtiere	Fleischerzeugung; 45 kg Zuwachs je Produktionseinheit (1 Alttier mit 0,85 Damkalb)		-	--- [3)]	--- [3)]	--- [3)]
Rothirsche	1 Alttier mit Kalb		-	--- [3)]	--- [3)]	--- [3)]
Kaninchenhaltung			kg FM/Tier und **Tag**	t/Tierplatz	m³/Tierplatz	m³/Tierplatz
Kaninchenaufzucht; 52 aufgezogene Jungtiere/Häsin p.a.	Aufzucht bis 0,6 kg LM		75,00	0,023	0,017	--- [3)]
	Aufzucht bis 3 kg LM		320,00	0,101	0,075	--- [3)]
Kaninchenmast	0,6 bis 3 kg LM; 14 kg Zuwachs/Platz		30,00	0,009	0,007	--- [3)]

Tabelle 36

Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten[1)]

Quelle: Anlage 9 Tabelle 2 DüV 2020

GV = Großvieheinheit

Bezeichnung	GV[2)]
Ponys und Kleinpferde	0,7
Andere Pferde unter 3 Jahren	0,7
Andere Pferde 3 Jahre alt und älter	1,1
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,3
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre alt	0,7
Färsen, Milchkühe, Mutterkühe, Masttiere	1
Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	0,05
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,1
Ferkel	0,02
Schweine unter 50 kg Lebendgewicht (LG)	0,06
Mastschweine über 50 kg LG	0,16
Zuchtschweine, Eber über 50 kg LG	0,3
Legehennen ½ Jahr und älter	0,004
Küken und Legehennen unter einem ½ Jahr	0,004
Schlacht- und Masthähne und -hühner	0,004
Gänse insgesamt	0,004
Enten insgesamt	0,004
Truthühner insgesamt	0,004

1) Für Tierarten und Produktionsverfahren, die wesentlich von den in dieser Tabelle genannter Haltungsverfahren abweichen, kann die mittlere Einzeltiermasse (in GV/Tier) im Einzelfall festgelegt werden.

2) Eine GV entspricht 500 kg Lebendmasse.